

die wohlfühler

Text: Teddy Hoersch

Einen Steinwurf vom Käthe Kollwitz-Platz entfernt, findet man – verteilt über zwei Berliner Altbauten – eine Wellnessoase mit sprechendem Namen: die wohlfühler. Und wer sich in diesem DaySpa nicht entspannt, dem ist nicht zu helfen



Reichhaltiges Wellness-Angebot, professionelles Personal und zivile Preise – noch Fragen?



Hinterhofidyll à la Berlin: »die wohlfühler« haben auch einen grünen Daumen



Der Kunde kann aus einem reichhaltigen Angebot kosmetischer Produkte auswählen



Maniküre oder Pediküre – man geht definitiv schöner, als man gekommen ist



Im Angebot: Vinyasa Flow Yoga, klassisches Hatha Yoga und Pilates, Physiotherapie, Osteopathie und Akupunktur



Verwöhnprogramm: »die wohlfühler« bieten Massagen aller Art an: hawaiianische und fernöstliche Heilmassagen und klassisches »Durchkneten«



Kosmetische Treatments wie Facials werden hier mit aller gebotenen Akribie durchgeführt



Auch mit einem festlichen Abend-Make-up kann gedient werden

Der Plan stand schon länger fest: Einen Tag des Kurzurlaubes in Berlin – möglichst dann, wenn es regnet – verbringen wir in einem Spa. Und meine Tochter Judith hatte auch gleich den richtigen Tipp parat: »Lass uns zu den Wohlfühler gehen!« Und wie nicht anders zu erwarten – als wir über den Biomarkt am Käthe-Kollwitz-Platz schlendern, öffnet sich der Himmel. Dann also ab ins Spa, das um die Ecke liegt. Die Lösung: Jeder kann sich zwei Behandlungen aussuchen, und Papi bezahlt. Judith entscheidet sich für eine Ganzkörpermassage und Facial; Lea weiß es nicht so recht, nickt aber dann schließlich bei Facial und Massage und ich schliesse mich dem an und nehme zusätzlich noch eine Pediküre. »Entspannung, Bewegung, Schönheit« steht als Untertitel auf der Website der »wohlfühler« – und tatsächlich lässt sich das alles sehr gut an. Eine freundliche Mitarbeiterin führt mich in ein ebenso freundlich eingerichtetes Zimmer, wo leise Musik läuft, und bittet mich, die Schuhe und Strümpfe auszuziehen und den Oberkörper frei zu machen. Zuerst ein Fußbad: handwarmes, duftendes, mit Blüten dekoriertes Wasser, in dem meine Füße einweichen. Dann das Facial: Zuerst wird mein Gesicht mit warmen Handtüchern umwickelt, dann mit wohl riechenden Lotionen massiert und gereinigt. Es folgt eine Dampfbehandlung, die die Poren öffnet. Die Mitarbeiterin verschwindet und überlässt mich der Maschine, die warmen Dampf auf mein Anlitz strömen lässt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt dämmere ich weg und tagträume irgendetwas von türkischem Meer und einem Hafen schöner Schiffe. Nackenmassage beim Erwachen. Als nächstes kommt das Facial: Jede Hautunreinheit, jedes Milienkorn wird mit sanftem Druck entfernt. Und dann wird wieder gereinigt, gesalbt, gecremt. Es ist – stelle ich fest – einfach schön, wenn sich jemand so intensiv um einen kümmert. Zweite Station meiner Reise durch das »wohlfühler«-Reich ist eine Kabine, wo die medizinische Pediküre durchgeführt wird. Das zweite Fußbad für heute, dann cremen, Nägel, Nagelhaut und dann manuell und mit Hilfe mir unbekannter Geräte werden Hornhaut, Schwielen und Schrunden entfernt. Meine Füße lächeln, als mich der Masseur abholt und in erneut in ein anderes Zimmer führt. Er testet die Empfindlichkeit meines Rückens, die – kein Wunder bei mir als Schreibtischtäter und Sportmuffel – groß ist. Er tut, was geht und langsam durchrieselt mich ein wohliges Gefühl der Entspannung. Nach gut drei Stunden treffe ich im Foyer meine beiden Töchter. Auch bei ihnen – all smile! Papi bezahlt (gar nicht mal so viel!) und draußen scheint wieder die Sonne. ♦

Kontakt: die wohlfühler – Wellness & Therapie, Kollwitzstrasse 75, 10435 Berlin – Prenzlauer Berg, Telefon: 030. 40 30 13 34, Info: www.diewohlfuehler.de, Geöffnet: Mo – Fr: 9 – 21 Uhr / Sa: 9 – 19 Uhr / So: 12 – 20 Uhr